

Sony LF-PK1

Fernsehen überall im Haus und weltweit

Thomas Haring



Location Free Player ▲

Neben dem dominierenden Thema HDTV erleben derzeit auch andere Bereiche einen Boo, so z.B. IPTV. Dabei ist nicht nur von kommerziellem IPTV die Rede, sondern gerade Geräte wie z.B. die Slingbox, die wir in TELE-satellite Ausgabe 09/2007 vorgestellt haben, oder die Sony LF-PK1 die wir ihnen im folgen-

den vorstellen werden, haben einen Wandel vom Nischenprodukt zum begehrten Gerät für den Durchschnittsverbraucher gemacht. Diese Geräte verbinden die Empfangsbereiche mit dem Internet, und machen damit den Aufstellungsort der Antenne unabhängig vom Ort des Zuschauens oder Zuhörens.

An der Frontseite der Sony LF-PK1 befinden sich 5 Status LEDs, die den Betriebszustand sowie die Art der Netzwerkverbindung anzeigen, im unteren Bereich prangt eine Taste zum Ein- bzw. Ausschalten. Die Rückseite wartet mit 6 RCA Buchsen (2x Composite Video In und 2x Stereo Audio In), einem S-Video Anschluss, einem VHF/UHF Tuner, einem Netzwerkanschluss, einem Steckplatz für den externen IR-Blaster sowie dem Anschluss für das 12V Netzteil auf. Zusätzlich verfügt die Box über einen W-LAN Zugang, für den allerdings keine externe Antenne angeschlossen werden kann. Auf CD-ROM liegt die benötigte Software bei, ein kurzes Handbuch erklärt die wichtigsten Schritte der Installation. Die Verarbeitung der Box ist, wie man von Sony erwarten darf, sehr gut und lässt keine Wünsche offen.

In der Praxis

Nachdem wir die Box angeschlossen und mit einem Satellitenreceiver verbunden hatten, wiesen wir ihr noch rasch eine IP Adresse im lokalen Netzwerk zu und starteten die Installation des Location Free Player, der eigens von Sony für die Box entwickelten Player Software. Noch bevor die Installation richtig begonnen hatte, wurde sie auch schon wieder durch eine Fehlermeldung abgebrochen. Wie es schien, verträgt sich der Player mit MS Windows Vista nicht.

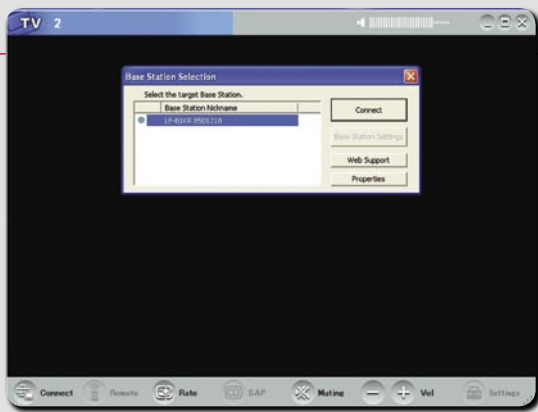
Für uns kein Problem, denn in der Redaktion stehen genügend Rechner zur Auswahl und auch ein älteres Modell auf dem

noch Windows XP lief war rasch gefunden. Für Normalbenutzer allerdings ein ernstes Manko. Mittlerweile bietet Sony ein Update für den Location Free Player an, so dass er Windows Vista tauglich wird. Leider kann dieses Update aber nur installiert werden, wenn bereits eine ältere Version des Location Free Player installiert ist. Die Sony Website meint dazu in den Q&A, man solle doch vor einem Upgrade auf Windows Vista unbedingt darauf achten, dass der Location Free Player bereits installiert ist, da sonst das Update nachträglich nicht installiert werden kann. Was alle jene Kunden zu tun haben die bereits Windows Vista auf ihrem Rechner installiert haben, darüber schweigt sich die Sony Website aus. Kundenfreundlich ist so etwas nicht.

Nachdem wir nun also endlich den Location Free Player auf unserem Rechner zum Laufen gebracht hatten, mussten wir die nächste böse Überraschung erleben, denn die Software meldete, dass sie sich mit dieser Box nicht verbinden kann. Erstmal vermuteten wir einen Fehler in der Konfiguration des Players oder unseres Routers in der Redaktion, doch rasch war klar, dass das Problem an der von uns verwendeten englischen Version des Location Free Player lag. Also installierten wir die koreanische Version, die ebenfalls auf CD mitgeliefert wurde, und siehe da: Plötzlich konnte sich die Box verbinden und innerhalb kürzester Zeit war auf unserem Monitor das Bild des Satellitenreceivers zu sehen.

Es scheint, dass Sony, eine Firma die auch im internationalen Film- und Fernsehgeschäft mitmisch, besonderen Wert auf eine länderspezifische Verwendung der Box legt. Vermutlich will man damit verhindern, dass z.B. Zuseher in Europa





Verbindung mit LF-PK1 Box herstellen



Virtuelle Fernbedienung



IR Blaster

Programme aus den USA oder Asien bzw. umgekehrt empfangen können. Ähnlich wie beim Empfang von PayTV dürfte es sich auch hier um eine Frage von Film- und Fernsehrechten handeln.

Bereits auf den ersten Blick waren wir von der hervorragenden Bildqualität der Box begeistert und das, obwohl unsere Standleitung mit der Übertragung kaum belastet wurde. Auch weitere Tests mit einem gewöhnlichen 6 MBit DSL Anschluss verliefen äußerst positiv und die Box gab sich bei hervorragender Bildqualität stets mit bescheidenen 1.5 MBit zufrieden, so dass noch genügend Bandbreite zum Surfen im Internet blieb. Etwas anders sah es natürlich an der Gegenstelle aus, doch wenn eine halbwegs vernünftige DSL Anbindung zum Einsatz kommt, stellt auch das kein Problem dar.

Im nächsten Schritt wollten wir die volle Kontrolle über das Equipment übernehmen. Der Sony Box liegt für diese Zwecke der sogenannte IR Blaster bei, der sich um die Steuerung der angeschlossenen Geräte kümmert. Die IR Dioden der Blaster werden dafür einfach an der Frontseite in der Nähe des IR Empfängers des Receivers positioniert und mit Hilfe einer virtuellen Fernbedienung, die im Location Free Player angezeigt wird, können beliebige Kommandos über Internet gesendet werden, die dann vor Ort vom IR Blaster umgesetzt und zum Receiver gefunkt werden. Ein geeignetes Endgerät für diesen Test war rasch gefunden und so konnten wir innerhalb kürzester Zeit einen PVR Receiver ganz ohne Fernbedienung steuern und z.B. einen Blick auf die dort gespeicherten Aufnahmen werfen. Erfreulicherweise reagierte die Software extrem rasch auf verschiedene Fernbe-

dienungskommandos, so dass wir die Geräte mit kaum merklicher Verzögerung bedienen konnten.

Ein weiteres Feature der LF-PK1 ist der integrierte W-LAN Anschluss, wodurch es z.B. mühelos möglich ist, das Bild des heimischen PVR Receivers drahtlos auf den Laptop im Garten zu übertragen. Wer möchte, kann also während der schönen Jahreszeit auch im Freien seine Lieblingsserie genießen und das ganz ohne Verkabelung und großen Aufwand.

Im Test erwies sich die integrierte W-LAN Antenne der Box als ziemlich gut, besser wäre aber natürlich eine externe Antenne, mit der sich die Reichweite des Systems noch weiter steigern ließe. Ganz besonders praktisch wird die Sache, wenn eine Sony PlayStation Portable zur Verfügung steht. So lassen sich vollkommen kabellos Audio und Video jeder beliebigen Quelle auf den kleinen Monitor der PlayStation Portable übertragen und überall im Haus ansehen. Erstaunlicherweise war die Reichweite der Verbindung extrem gut und selbst außerhalb der Redaktion war der Empfang noch problemlos möglich.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Sony LF-PK1 einerseits die ideale Box für all jene ist, die von unterwegs auf ihren Receiver und die damit empfangbaren Programme zugreifen möchten und andererseits für die User, die auch zu Hause mit mobilen Endgeräten wie z.B. einem Laptop oder einer PlayStation Portable ihre Lieblingsprogramme sehen möchten.

Dank der geringen benötigten Bandbreite kann selbst im Hotel das übermittelte TV Bild in sehr guter Qualität emp-

fangen werden, ohne dabei die Internetanbindung übermäßig zu strapazieren. Gänzlich ungeeignet ist die Box allerdings für jene, die sich z.B. von einem Freund in den USA die dor-



tigen TV Programme nach Europa oder Asien übertragen lassen möchten bzw. ist das nur dann möglich, wenn die jeweils länderspezifische Version des Location Free Player verwendet wird. In diesem Fall empfehlen wir eindeutig den Einsatz alternativer System wie z.B. der Slingbox.

Fazit

Die Sony LF-PK1 ist eine einfach zu bedienende und simpel zu installierende Box, die weltweiten Zugriff auf die heimischen TV Programme bietet. Die Verarbeitungsqualität der Box ist sehr gut, auch die mitgelieferte Software, der Location Free Player, funktioniert einwandfrei und ist kinderleicht zu bedienen. Allerdings bietet Sony leider keine wirkliche

Unterstützung für Microsofts neuestes Betriebssystem Windows Vista, obwohl dieses mittlerweile seit fast einem Jahr auf dem Markt ist. Außerdem wurde vom Hersteller versucht, die Verwendung der Box auf bestimmte Regionen zu beschränken, indem Box und Location Free Player die gleiche Sprache verwenden müssen.

Insgesamt hinterläßt die Sony LF-PK1 daher einen zwispaltigen Eindruck: hervorragende Technik verbunden mit künstlichen Einschränkungen im praktischen Gebrauch.

TELE-satellite World [www.TELE-satellite.com/...](http://www.TELE-satellite.com/)

Download this report in other languages from the Internet:

Arabic	العربية	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/ara/sony.pdf
Indonesia	Indonesia	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/ind/sony.pdf
Bulgarian	Български	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/bul/sony.pdf
Czech	Česky	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/ces/sony.pdf
German	Deutsch	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/deu/sony.pdf
English	English	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/eng/sony.pdf
Spanish	Español	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/esp/sony.pdf
Farsi	فارسی	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/far/sony.pdf
French	Français	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/fra/sony.pdf
Greek	Ελληνικά	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/hel/sony.pdf
Croatian	Hrvatski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/hrv/sony.pdf
Italian	Italiano	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/ita/sony.pdf
Hungarian	Magyar	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/mag/sony.pdf
Mandarin	中文	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/man/sony.pdf
Dutch	Nederlands	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/ned/sony.pdf
Polish	Polski	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/pol/sony.pdf
Portuguese	Português	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/por/sony.pdf
Romanian	Românesc	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/rom/sony.pdf
Russian	Русский	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/rus/sony.pdf
Swedish	Svenska	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/sve/sony.pdf
Turkish	Türkçe	www.TELE-satellite.com/TELE-satellite-0805/tur/sony.pdf